

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Mitarbeitende, Beschäftigte, gesetzliche Betreuer und Angehörige,

zurzeit beherrscht kaum ein anderes Thema das öffentliche Interesse wie die mögliche Verbreitung des Corona-Virus. Im Moment rückt dieses Problem immer näher. Auch wir nehmen dieses Thema sehr ernst, da uns die Gesundheit aller unserer Mitarbeitenden und Beschäftigten sehr am Herzen liegt.

Das Robert Koch Institut stuft die Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland aktuell als mäßig ein (Stand: 09.03.2020).

Ohne nun mehr Panik zu verbreiten, befasst sich natürlich auch ein Team von Mitarbeitenden mit diesem Thema, mit dem Ziel, dann vorbereitet zu sein, wenn sich Mitarbeitende bzw. Beschäftigte mit dem Virus angesteckt haben. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Mandy Fink	Ass. des Fachbereichsleiters	03821/7091-135
Oliver-Sven Schulz	Fachbereichsleiter Arbeit und Beschäftigung	03821/7091-110 und 0151/21023630
Friedhelm Schultz	Werkstattleiter	03821/7091-114 und 0151/40638021
Regina Grabbert	Begleitender Dienst	03821/7091-117 und 0151/40638474
Kornelia Hennek	Gesamtleiter	03991/67320 und 0151/40639210
André Wendel	Stellv. Gesamtleiter	03991/67320 und 0151/40639569

Das Krisenteam hat die Aufgabe, Handlungsrichtlinien zu erarbeiten, an denen sich alle Mitarbeitenden des Hause orientieren. Dies beginnt bei der Erstunterweisung von vorbeugenden Gesundheitsmaßnahmen – sprich Hände waschen etc. – bis zur Aufklärung zur weiteren Vorgehensweise.

Daher bitten wir Sie, aktuelle Verdachtsfälle und wichtige Informationen unverzüglich Mandy Fink zu melden!

Eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus führt der WHO zufolge zu Symptomen wie Fieber, trockenem Husten und Abgeschlagenheit. Bei einigen

Patienten wurden auch Atemprobleme, Halskratzen, Kopf- und Gliederschmerzen und Schüttelfrost berichtet. (Quelle: Robert-Koch-Institut).

Was können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch tun? Wichtig ist vor allem, den Hygienemaßnahmen derzeit eine besondere Bedeutung beizumessen.

- Händeschütteln nach Möglichkeit vermeiden
- häufiges Händewaschen mit Seife - gründliches Händewaschen dauert 20-30 Sek.!!
- nach Möglichkeit keine Berührung mit den Schleimhäuten an Nase, Mund und Augen!!
- Hygiene beim Husten und Niesen: ins Taschentuch bzw. in die Armbeuge niesen/husten!! Taschentücher nur 1x benutzen.
- desinfizieren Sie sich regelmäßig die Hände!!

Auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts finden Sie hierzu entsprechende Hinweise:

<https://www.infektionsschutz.de/hygienetipps.html>